

## Bethlehem

1) Stadt in Juda, die ihren Namen wegen der Fruchtbarkeit ihrer Umgebung (vgl. Rut 2) im Gegensatz zur nahen Wüste Juda trägt. In den Amarnabriefen (14. Jh. v.Chr.) heißt der Ort Beth-Lachama, d.h. Haus oder Tempel der Göttin Lachama, und war damals eine Stadt des Landes Urusalim (= Jerusalem).

Zuerst wird B. in der Bibel in 1Mo 35,19 (vgl. 48,7) in der Geschichte über Rahels Grab erwähnt. Jos 15,59 erwähnt B. als Bezeichnung für Efrata im Unterschied zu → B. 2 in Sebulon. Aus B. in Juda war der Levit, der Priester im Hause Michas war (Ri 17,7). Elimelech und seine Frau Noomi wanderten aus B. aus und zogen nach Moab (Rut 1,1). B. ist Davids Vaterstadt (1Sam 16) und heißt daher auch »Die Stadt Davids« (1Sam 20,6; Lk 2,4). Rehabeam befestigte B. (2Chr 11,5.6), und nach der Rückkehr aus der Gefangenschaft besiedelten 123 Einwohner des alten B. ihre Stadt aufs Neue (Esr 2,21). Seinen besonderen Glanz bekommt der Ort dadurch, dass Jesus Christus hier geboren wurde, wie Micha verheißen hatte (Mi 5,1; Mt 2,3–8): »Sagt nicht die Schrift: Aus dem Geschlecht Davids und aus dem Ort B., wo David war, soll der Christus kommen?« (Joh 7,42).

Über der vermutlichen Geburtsstätte Jesu in einer Höhle im Kalkfelsen ließ Kaiser Konstantin 330 n.Chr. eine Basilika errichten. Das heutige B., die arab. Stadt Bet Lahm (neuhebr. Bethlehem, 31.706,35.202), liegt ca. 10 km südl. von → Jerusalem. Der bibl. Ort lag auf dem Hügel östl. der Geburtskirche und war im Nordosten sowie im Südwesten durch steile Täler geschützt.

→ Karte Abb. 144 auf Seite 175

2) 11 km westnordwestl. von Nazareth liegt im Stamm Sebulon ein B. (Jos 19,15), wohl der Heimatort des Richters Ibzan (Ri 12,8–10). Das heutige Beit Lehem HaGlilit oder Galiläisches Bethlehem (32.735,35.191) liegt 11 km nordwestl. von → Nazareth.

3) Sohn von Salmon; eine Person unter den Nachkommen Judas (1Chr 2,51.54).

*Quellenangabe:*

*Fritz Rienecker u. a., Hrsg., „Bethlehem“, Lexikon zur Bibel: Personen, Geschichte, Archäologie, Geografie und Theologie der Bibel (Witten: SCM R. Brockhaus, 2017), 173.*